

**Herausgeber** Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover  
**Leitung** Dr. Benedikt Poensgen  
**Adresse** Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

**Gesamtkoordination und Redaktion**

Anne Prenzler (Kulturbüro), Anna Grunemann,  
Thomas Kaestle, Christiane Oppermann

**Layout** Studio Parat

**Fotografie** Studio Parat

**Skulptur** *Anemokinetisches Objekt III* von Hein Sinken

**Kontakt** info@kunst-umgehen.de

© 2021 Landeshauptstadt Hannover



# Kunst umgehen

Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum in Hannover

Programm September 2021

Ein Angebot des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover

---

**Kunst umgehen**  
**Einführung | Vorwort**

Das Vermittlungsprogramm zur Kunst im öffentlichen Raum von Anna Grunemann, Thomas Kaestle und Christiane Oppermann setzt auch in diesem Jahr vor allem auf digitale Veranstaltungen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie verändern zwangsläufig auch die Vermittlungsformate von **Kunst umgehen**: Treffen mit bis zu 20 Teilnehmer\*innen vor Ort im Stadtraum sind bei hohen Inzidenzen nicht möglich – vor allem, wenn es darum geht, nahe beisammen zu stehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aus diesem Grund findet **Kunst umgehen** im Jahr 2021 überwiegend digital statt. Auf einer eigens dafür eingerichteten Website finden Sie regelmäßig sonntags ab 12 Uhr neue Veranstaltungsangebote, die sich an gewohnten Formaten orientieren – nur eben als Magazinbeiträge, zusammengefügt aus Audio-, Video-, Text- und Bildelementen. Dabei bleibt die Individualität der analogen Veranstaltungen erhalten – jede\*r Vermittler\*in hinterfragt die Kunst weiterhin mit eigenen Mitteln und eigenen Schwerpunkten.

Sie können ganz in Ruhe durch Führungen, Gespräche und Performances stöbern: zuhause am Schreibtisch oder auf dem Sofa, aber auch auf eigene Faust im Stadtraum. Lassen Sie sich wie gewohnt von uns informieren und inspirieren, um sich dann eigene Positionen und Perspektiven zu suchen. Alle digitalen Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich und bleiben im Archiv verfügbar.

Auch das Programmheft wird in der hier vorliegenden digitalen Form versandt. Jeden Monat werden wir Sie aktuell über unsere Angebote informieren.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter [info@kunst-umgehen.de](mailto:info@kunst-umgehen.de)

Folgende Veranstaltungen finden Sie im September kostenfrei auf [www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital). Sie bleiben jeweils im digitalen Archiv verfügbar.

# Termine September 2021





### Kunst umgehen beteiligt sich am *Innenstadtdialog* der Landeshauptstadt Hannover:

In zwei Zeit- und Stadträumen führt die Landeshauptstadt Hannover im Sommer Veranstaltungen als Teil eines Bürger\*innen-Dialogs zum Thema Innenstadt durch: Wie kann diese lebendiger und attraktiver werden, vom Durchgangszum Aufenthaltsraum? Der zweite Veranstaltungsblock des *Innenstadtdialogs* findet vom 30. August bis zum 5. September im sogenannten „Kulturdreieck“ rund um Opernhaus, Schauspielhaus und Künstlerhaus statt. **Kunst umgehen** wird in Gesprächen und Performances die mögliche Rolle der Kunst in Stadtentwicklungsprozessen diskutieren.

### 01 Mi. 01.09. | ab 10.00 (bleibt digital verfügbar)

[www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital)

#### Kunst umgehen: **Forum Innenstadt**

Vier Statements aus Berlin/Bremen/Hamburg/München:  
*Was kann Kunst im Stadtraum?*

Dieses **Forum** zum *Innenstadtdialog* präsentiert vier kurze Statements zur Kunst im Stadtraum: Was kann sie? Was soll sie? Die Thesen kommen von Expert\*innen aus vier anderen Städten: **Jochen Becker** bringt das Thema als Kurator und Publizist aktuell in Berlin voran. **Rose Pfister** war bis Ende 2020 über 30 Jahre lang für die Kunst im Stadtraum Bremens zuständig. **Heike Mutter** und **Ulrich Genth** agieren von Hamburg aus international künstlerisch, Mutter ist dort zudem Professorin an der Kunsthochschule, Genth Mitglied der Kunstkommission. **Heinz Schütz** beschäftigt sich als Kurator und Publizist unter anderem mit Performance im öffentlichen Raum, er war zudem Vorsitzender der Münchner Kommission für Kunst am Bau.

### 02 So. 05.09. | 13.00 bis 15.00

analog vor Ort

#### Kunst umgehen: **Sculpture Transfer Innenstadt**

*Der Durchgangsraum* (Passage zwischen dem Innenhof des Schauspielhauses und der Theaterstraße im Haus Theaterstraße 3)

In ihren Performances der Reihe **Sculpture Transfer** fragen Anna Grunemann und Christiane Oppermann regelmäßig nach den Potentialen öffentlicher Räume. Im Rahmen des *Innenstadtdialogs* thematisieren sie die Funktion von Passagen und Schleusen sowie Übergangs- und Zwischenräumen für die Innenstadt Hannovers. Welche Räume brauchen eine Definition, welche müssen sich als Leerstellen Offenheit und Flexibilität bewahren? Und welche Rolle kann die Kunst dabei spielen? Im Anschluss an die Performance diskutieren die Künstlerinnen das Erlebte und mögliche Bezüge mit ihrem Publikum.

### 03 So. 05.09. | 19.00 - 20.30

analog im Maestro-Saal im Künstlerhaus

(Es gelten die tagesaktuellen Hygienebestimmungen.)

#### Kunst umgehen: **Forum Innenstadt**

Diskussion zum **Forum** *Was kann Kunst im Stadtraum?*

Das digitale **Forum** *Was kann Kunst im Stadtraum?* präsentiert vier kurze Statements von Expert\*innen aus Berlin, Bremen, Hamburg und München zur Kunst im öffentlichen Raum – als Inputs zum hannoverschen Diskurs. Wir greifen sie in einem abendlichen Gespräch auf, um gemeinsam zu überlegen: Welche Kunst braucht die Innenstadt? Was kann Kunst zu Stadtentwicklungsprozessen beitragen? Kann sie die besseren Fragen stellen, auf neuralgische Punkte aufmerksam machen? Für Identifikation und Aufenthaltsqualität sorgen? Soll sie konfrontieren oder integrieren?



09  
2021

04

**So. 05.09. | ab 12.00**  
[www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital)  
**Kunst umgehen: Kurzbetrachtung**  
von Anna Grunemann

Die *Kurzbetrachtungen* sind ein neues Format bei **Kunst umgehen**: Jeweils ein Mitglied des Vermittlungsteams lässt Sie teilhaben an Ideen, Assoziationen, Neuigkeiten und Meinungen zu Kunst in öffentlichen Räumen. Hier ist öffentlicher Raum für individuelle Perspektiven nicht nur auf einzelne Objekte oder Projekte in Hannover und der Welt, sondern auch auf Bezüge, Potentiale oder Defizite.

05

**So. 12.09. | ab 12.00**  
[www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital)  
**Kunst umgehen: Kurzbetrachtung**  
von Thomas Kaestle

06

**So. 19.09. | ab 12.00**  
[www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital)  
**Kunst umgehen: Forum**  
**Positionierungen und Begegnungen**  
Florian Matzner (München):  
*Gegenwarten/Presences in Chemnitz*

Der Kunstwissenschaftler Florian Matzner lehrt als Professor für Kunstgeschichte an der Akademie der Bildenden Künste München, prägte aber auch als Kurator Diskurse um Kunst in öffentlichen Räumen. Er war unter anderem im Jahr 1997 Projektleiter der *Skulptur.Projekte Münster*, präsentierte 2003 in Bremen die Ausstellung *No Art = No City!* und leitete in den Jahren 2010, 2013 und 2016 das Projekt *Emscherkunst* im nördlichen Ruhrgebiet. Zuletzt kuratierte er 2020 das Public-Art-Projekt *Gegenwarten/Presences* im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung der Stadt Chemnitz. Matzner ist außerdem Mitglied des Bremer Landesbeirats für Kunst im öffentlichen Raum und des Münchner Programmbeirats für Kunst im öffentlichen Raum.

07

**So. 26.09. | ab 12.00**  
[www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital)  
**Kunst umgehen: Kurzbetrachtung**  
von Christiane Oppermann